

Plenum vom 4. März 2013 - Protokoll

Moderation: Werner Hegelin, Protokoll: Jürgen Janz. Anwesend 13 Mitglieder, 1 Gast

Nachbereitung Regionaltag Bremen-Niedersachsen

Der Regionaltag wurde allgemein als Erfolg gewertet; er ist offensichtlich auf ein Bedürfnis der norddeutschen Regionalgruppen gestoßen. Das Plenum dankte ausdrücklich den OrganisatorInnen.

Verfahren bei Finanzanträgen

Nach der Diskussion des Antrags, in dem es im Wesentlichen um die Frage ging, ob das Plenum über Finanzanträge abstimmen kann oder ob sie über die Liste abgestimmt werden sollen, wurde folgender Antrag einstimmig angenommen:

Das Plenum entscheidet über Finanzanträge. Sie werden zuvor in detaillierter Form (Aufführung der einzelnen Positionen und evtl. anderer Geldquellen) über die Liste bekannt gemacht. Nach der Abstimmung im Plenum wird über die Liste das Ergebnis bekannt gemacht.

Daneben wurden folgende Punkte aus dem vorliegenden Antrag bestätigt:

- *Kleinere Summen bis 50 € können direkt beim Finanzverantwortlichen beantragt werden. Dieser entscheidet, ob darüber auf dem Plenum eine Abstimmung erfolgen soll.*
- *Auf dem Plenum am Jahresende gibt der Finanzverantwortliche einen Finanzbericht für das vergangene Jahr, der über die Einnahmen und Ausgaben Aufschluss gibt. Soweit dies möglich ist, soll zu dieser Gelegenheit der Finanzbedarf der Gruppen für das folgende Jahr angemeldet werden (vor allem größere Posten), um eine ungefähre Planung der Ausgaben zu ermöglichen.*
- *Befindet der Finanzverantwortliche aufgrund der Regeln für Finanzverantwortliche der Regionalgruppen, dass Geld zurück nach Attac Frankfurt gehen sollte, teilt er diese Absicht über die Liste mit und wartet eine diesbezügliche Meinungsfindung des Plenums ab.*

Attac - Filmreihe im City 46

Die Vorbereitungsgruppe legte einen detailliert ausgearbeiteten Plan vor, aus dem die Vorführungsdaten, der Film / Thema und die erwarteten Kosten hervorgingen. Nach kurzer Klärung einiger Fragen wurde der entsprechende Finanzantrag über insgesamt 1.003,90 € einstimmig angenommen.

Eine Bekanntmachung der Filmreihe über das Netz sollte am besten über die Bremer Attac-Seite erfolgen.

Europaweite Proteste "für einen europäischen Frühling" am 13. und 14. März (Attac Bremen?)

Der Appell „Für einen europäischen Frühling“ ist ein Aufruf anlässlich des EU-Gipfels zu Aktionen, Streiks und Demonstrationen in ganz Europa am 13. März sowie zu einer gesamteuropäischen Demonstration und kreativen Aktionen in Brüssel am 14. März.

Es wird keine Mobilisierung von Attac-Bremen für diese Aktion geben.

Theaterstück über die Machenschaften deutscher Banken

Es lagen keine näheren Informationen darüber vor. Daher keine Diskussion; Elisabeth will sich um nähere Informationen kümmern.

Teilnahme an einer Demo des DGB Niedersachsen am 7.9. in Hannover zum Thema GUTE ARBEIT. SICHERE RENTE. SOZIALES EUROPA.

Kurze Aussprache. Natürlich wird für diese Demonstration von Attac-Bremen aus mobilisiert werden.

Planung "attac-Themen aktuell"

Folgende Themen wurden vorgeschlagen:

³⁵/₁₇ Wasserprivatisierung

³⁵/₁₇ Rechtspopulismus

³⁵/₁₇ Widerstand gegen die Sparpolitik in den Ländern des europäischen Südens

³⁵/₁₇ Bolivien sucht das Gute Leben. Zwischen Verfassung und Wirklichkeit

Es wurde darauf hingewiesen, dass es besser sei, dass diese Themen - wie im letzten Jahr geschehen - von Bremer Attacies selbst vorbereitet werden, als dass externe Referenten nach Bremen geholt werden, was immer auch mit Kosten verbunden ist.

Daher wurde nochmals dazu aufgerufen, einen Vortrag zu diesen oder anderen Themen vorzubereiten.

Banner

Es lag ein Antrag für die Erstellung eines Banners (6m x 1 m) vor. Kosten: 377 €.

Bisheriger Textvorschlag: „Neoliberalismus überwinden. Konzerne und Finanzsektor vergesellschaften. Banken unter demokratische Kontrolle. Reichtum *umfair*teilen“.

Weitere Vorschläge an folgende Adresse senden: email@alexander-brandt.info

Verschiedenes

Der 'Frühjahrsratschlag' findet zwischen dem 19. und 21. April in Leipzig statt. Wer möchte als Delegierter hinfahren? Soll auf dem nächsten Plenum nochmals besprochen werden.